

# Off-Highway-Fahrzeuge werden Technologieträger

Die kürzlich zu Ende gegangene bauma 2016 in München hat es gezeigt: Nicht nur bei Pkw und Lkw werden immer mehr Funktionen über Elektronik dargestellt, auch bei Schwergewichten für die Agrar-, Forst- und Bauindustrie sowie bei Sonderfahrzeugen gewinnt die Funktionsautomatisierung mittels Hard- und Software eine immer größere Bedeutung. Die Megatrends Automatisierung, Elektrifizierung und Vernetzung halten auch Einzug bei Bau- und Landmaschinen.

für Baumaschinen. „Baumaschinen werden in Zukunft einen Teil der Aufgaben automatisiert erledigen, während der Fahrer an der vernetzten Schnittstelle seiner Kabine Dispositionsaufgaben übernimmt.“ sagte Johannes-Jörg Rüger, Vorsitzender der neu gegründeten Einheit „Commercial Vehicle & Off-Road“ von Bosch.

Bosch hat seine Produkte zusammen mit anderen Zulieferern auch in eine Fahrerkabine der Zukunft integriert. Das neu gegründete Projekt „Cab Concept Cluster“ will Herstellern von Bau- und Landmaschinen, Industriegabelstaplern sowie Flurförderfahrzeugen das große Potenzial effizienter Systemintegration zu verdeutlichen. So gibt es nur noch ein zentrales Touchscreen-Panel mit Joystick, das alle Funktionen und Maschinenkennwerte zentral sichtbar und modulierbar macht. Eine weitere Neuheit ist die CAN-Vernetzung sämtlicher Funktionen und Komponenten. Als Schaltzentrale arbeitet ein Body Computer an einer komplexen, modularen CAN-Matrix und verarbeitet die eingehenden und ausgehenden Signale. Intelligente Cloud-Technologie erfasst die Arbeits- und Einsatzzeiten von Bediener und Gerät, registriert den Gerätestatus und protokolliert mögliche Schäden.



Zeit ist Geld! Das gilt nirgendwo so sehr wie auf dem Feld oder in der Baugrube. An dem Fahrerarbeitsplatz der Zukunft lassen sich daher die Betriebsdaten des Fahrzeuges auf einem Display sekundengenau analysieren. Und noch mehr: Ultraschall- und Videosensoren überwachen das Umfeld des Fahrzeugs, um Ausfallzeiten durch Unfälle zu verhindern. Gerade die Umfeldsensoren sind ein wichtiger Schritt, um Land- und Baufahrzeuge intelligenter und damit noch sicherer zu machen. Auf der bauma 2016 zeigte u. a. Bosch erstmals Systemlösungen

Vor dem Hintergrund dieses sich stark entwickelnden Marktes wird es im November wieder das Sonderheft Mobile Automation geben, das Produkte und Technologien sowie den Entwicklungsstand moderner mobiler Arbeitsmaschinen aus der Land-, Forst- und Bautechnik sowie bei Off-Highway- und Sonderfahrzeugen aufzeigt. Ich würde mich freuen, Sie als Autor in der Zeitschrift „Mobile Automation 2016“ begrüßen zu dürfen!

Ihr **Klaus Oertel**